

Der erste Freund spricht zu Hiob (aus dem Buch Hiob, 4. Kapitel)



Darum geht es: Elifas möchte dem leidenden Hiob deutlich machen, dass er auf die Klage gegen Gott verzichten und demütig auf Gnade hoffen soll. Elifas meint, Gottes Gerechtigkeit zeige sich darin, dass ungerechte und böse Menschen bestraft, gute Menschen aber beschützt werden.

5

Kann Elifas Hiob so trösten?

Nun spricht Elifas, der erste Freund, zu Hiob:

10

„Vielleicht möchtest du es nicht hören, aber ich kann meine Worte nicht zurückhalten. Du hast immer Gutes getan, dein Wissen weitergegeben, Schwache gestärkt und Gefallenen mit Rat und Tat geholfen.

Aber in deinem Leid, jetzt, da es dich trifft, verlierst du deine Kraft und erschrickst.

15

Ist dein Glaube an Gott jetzt nicht mehr deine Sicherheit und deine Hoffnung?

Überlege doch einmal:

Hat jemals ein Unschuldiger leiden müssen?

Sind die Gottesgläubigen jemals ausgelöscht worden?

20

Was ich aber gesehen habe, ist dies:

Menschen, die Böses taten, die Zwietracht säten, die bekamen ihre Strafe dafür. Gott hat diese Menschen zur Rechenschaft gezogen.

Der erste Freund spricht zu Hiob (aus dem Buch Hiob, 4. Kapitel)



Darum geht es: Hiob leidet und klagt Gott an. Elifas aber will dem leidenden Hiob deutlich machen, dass er auf die Klage gegen Gott verzichten soll. Hiob soll auf Gottes Gnade hoffen. Elifas findet, Gottes Gerechtigkeit zeigt sich darin, dass ungerechte und böse Menschen bestraft, gute Menschen aber geschützt werden.

5 Kann er Hiob so trösten?

Nun spricht Elifas, der erste Freund, zu Hiob:

10 „Vielleicht möchtest du es nicht hören, aber ich kann meine Worte nicht zurückhalten. Du hast viel Gutes getan, Schwache gestärkt und Gefallene aufgerichtet.

Aber nun, in deinem Leid, verlierst du deine Kraft. Du erschrickst. Ist dein Glaube an Gott jetzt nicht mehr deine Sicherheit und deine
15 Hoffnung?

Denke doch einmal nach:

Hat Gott jemals Menschen, die ohne Schuld sind, gequält?

Das habe ich noch nie gesehen.

Aber ich habe gesehen, dass Menschen, die Böses taten, die Strafe
20 dafür bekamen."

Der erste Freund spricht zu Hiob (aus dem Buch Hiob, 4. Kapitel)



Darum geht es:

Hiob leidet und klagt Gott an.

Elifas ist ein Freund von Hiob.

Elifas spricht zu Hiob.

5 Kann er Hiob trösten?

Nun spricht der erste Freund.

Elifas sagt zu Hiob:

„Vielleicht möchtest du keinen Rat bekommen.

10 Aber ich muss es dir sagen:

Du bist immer ein guter Mann gewesen.

Du hast allen geholfen.

Du warst immer stark.

Soll das Leid dich nun schwach machen?

15 Gott ist doch deine Kraft.

Und deine Hoffnung.

Ich bin mir sicher:

Gott quält keinen Menschen ohne Schuld.

20 Das beobachte ich immer.

Aber ich habe auch gesehen:

Wer Böses tut bekommt seine Strafe von Gott.“